

SCHULPROFIL GRG 23 Alterlaa

Leistungsorientierung unter humanen Bedingungen

Das GRG 23 Alterlaa ist mit fast 1000 Schüler/innen in 38 Klassen und über 90 Lehrer/innen eine der größten Allgemeinbildenden Höheren Schulen (AHS) Wiens. Wir bekennen uns zur AHS als Langform.

Gebäude

Das GRG 23 Alterlaa ist eine „relativ junge“ Schule. Mit Beginn des Schuljahres 1989/90 wurde das neue Gebäude bezogen. Das große, helle und modern ausgestaltete Haus umfasst neben den Klassenräumen drei große Normturnsäle, eine reichhaltige Schulbibliothek sowie weitere gut ausgestattete Sondersäle für Biologie, Chemie, EDV, Kochen, Musik, Physik, Werken und Bildnerische Erziehung.

Das Schulareal umfasst auch einen weitläufigen Grünbereich mit entsprechenden Freiluftsportanlagen und bietet viel Freiraum für Spiel und Sport.

Bildungsziel

Unter dem Leitspruch „leistungsorientiert unter humanen Bedingungen“ sollen die Kinder und Jugendlichen eine profunde Allgemeinbildung in verschiedenen Wissensgebieten erhalten und einen Lebensraum Schule erfahren, der sich durch intensives Miteinander, gegenseitige Rücksichtnahme und die Übernahme von Verantwortung auszeichnet.

Moderne Unterrichtsmethoden wie fächerübergreifendes Arbeiten, Projektunterricht und eigenverantwortliches Lernen sind Bestandteil der pädagogischen Praxis. Moderne Technologien kommen dort zum Einsatz, wo dies didaktisch als zielführend angesehen wird.

Schulformen

Das GRG 23 Alterlaa bietet alle 3 Grundformen der Allgemeinbildenden Höheren Schule an: das Gymnasium, das Realgymnasium und das Wirtschaftskundliche Realgymnasium. Dabei werden schulautonome Schwerpunkte gesetzt.

In allen Schulformen wird ab der 1. Klasse Englisch und ab der 5. Klasse eine weitere **Fremdsprache** unterrichtet. Im Gymnasium kommt ab der 3. Klasse verpflichtend Latein dazu. Das Angebot an lebenden Fremdsprachen umfasst in der Oberstufe Italienisch, Französisch und Spanisch, in allen Schulformen außer dem Gymnasium kann auch Kurzlatein gewählt werden.

Im **Gymnasium** liegt der Schwerpunkt auf dem Erwerb von Sprachen. Diese Schulform bietet eine fundierte humanistische Bildung und vertiefende Ausbildung im Bereich des Spracherwerbs.

Das **Realgymnasium** ist speziell für jene Schüler/innen gedacht, deren Interessen auf dem Gebiet der Mathematik, der Naturwissenschaften und der Technik liegen. Statt des Gegenstandes Darstellende Geometrie kann der schulautonome Schwerpunkt Science gewählt werden. In **Science** findet in der Oberstufe vermehrter, projektorientierter Unterricht aus Chemie, Physik und Biologie statt. Der fächerübergreifende Unterricht in Science erfolgt im Team und schafft den Rahmen für eine zeitgemäße und realitätsnahe Arbeitsweise.



Der Ausbildungsschwerpunkt des **Wirtschaftskundlichen Realgymnasiums** liegt vor allem auf wirtschaftlichem und sozialem Gebiet. In der Oberstufe bereitet der schulautonome Schwerpunkt **BAC (Business and Communication)** die Schüler/innen durch Vertiefung des Fachwissens im Bereich der Wirtschaftsgeographie und durch eine erweiterte Sprachkompetenz (Business English) sowie Selbstkompetenz (Kommunikations- und Präsentationstechniken) auf das Berufsleben vor.

Der „**Alternative Pflichtgegenstand Ethik**“ ist seit 1997/98 integraler Bestandteil des Fächerkanons unserer Schule. Der Ethikunterricht bietet eine fundierte Auseinandersetzung mit den Grundfragen des Lebens, mit unterschiedlichen weltanschaulichen, kulturellen und religiösen Traditionen und stellt damit einen bedeutenden Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung dar.

Philosophieren mit Kindern ist ein schulautonomer Gegenstand in der Unterstufe. Der Leitgedanke ist es, die Kinder in ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung zu fördern, sie zu befähigen, selbstständige Entscheidungen zu treffen und Verantwortung zu übernehmen sowie Toleranz und Akzeptanz in der Auseinandersetzung mit verschiedenen Lebensformen und Weltanschauungen zu üben.

SPS (Supporting Partners & School)



Seit über 20 Jahren werden Schüler/innen gemeinsam mit Lehrer/innen und Eltern zu SPS-Peers ausgebildet, um dann mit ihnen den Schulalltag für alle möglichst human und bildungsorientiert zu gestalten. Durch diese schulpartnerschaftliche Arbeit in den drei Aufgabenbereichen *Peersarbeit* (Klasseneinsätze und Einzelgespräche), *Sekundar-prävention* (Beratung und Betreuung) und *Lebensraum Schule* soll Prävention von Sucht- und Gewaltverhalten erreicht werden.

UNESCO-Schule

Als UNESCO-Schule ist es unser Ziel, die Schüler/innen zur Zusammenarbeit, zur Sicherung der Menschenrechte und zur Erhaltung der Kultur und Umwelt anzuhalten. Die Schule soll zu projektorientiertem, handlungsorientiertem Lernen anleiten und die Schüler/innen durch Förderung der Kreativität, des globalen Lernens und des interkulturellen Dialogs dazu motivieren, ein Leben des gegenseitigen Respekts, des Friedens und der Nachhaltigkeit in einer pluralistischen Gesellschaft zu führen.



Kooperation mit der Universität Wien



Sparkling Science Projekte in Kooperation mit der Universität Wien haben zum Ziel, Schüler/innen für die Wissenschaft zu begeistern und gezielt auf das Studium bzw. eine wissenschaftliche Laufbahn vorzubereiten.

Seit langem besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem Fachdidaktik Zentrum für Geschichte und Sozialkunde / Politische Bildung. Zur Tradition des GRG 23 Alterlaa gehören auch die Auseinandersetzung mit unserer Geschichte und die kritische Diskussion darüber. Beschäftigung mit zeitgenössischer Literatur und naturwissenschaftlicher Forschung sind wesentlicher Bestandteil unseres Bildungsangebotes.

Schulpartnerschaft mit Montenegro

Die langjährige Partnerschaft mit einem Gymnasium in Ulcinj (Montenegro) führt erfolgreiche Begegnungen von jungen Menschen herbei, die mit- und voneinander lernen können. Ziel des Projektes ist es, einen Beitrag zur Völkerverständigung zu leisten.

Zusatzangebote

Am GRG 23 sind für die fünfte und sechste Schulstufe (1./2.Klasse) je eine **Neigungsklasse mit musikalischer Ausrichtung** und eine **Neigungsklasse mit bewegungsorientierter Ausrichtung (Handball)** eingerichtet. Für die Kinder dieser Klassen ist die Teilnahme an der zweistündigen Übung „Spielmusik“ bzw. „Handball“ verbindlich. Danach erfolgt die Aufteilung in Gymnasium, Realgymnasium und Wirtschaftskundliches Realgymnasium.

Ein breites Spektrum an **Unverbindlichen Übungen** (Fußball, Handball, Kraft und Kondition, Boden- und Geräteturnen, Orientierungslauf, Ultimate Frisbee, Schach, Kochen, Science in der Unterstufe, Drama Club, Wissenschaftliches Arbeiten) gibt unseren Schüler/innen die Möglichkeit, ihre Talente zu entwickeln und ihre Vorlieben auszuleben.

An unserer Schule kann zusätzliche **Nachmittagsbetreuung (Tagesbetreuung und Mittagsüberbrückung** mit Mittagstisch) in Anspruch genommen werden. In diesem Rahmen werden eine attraktive Freizeitgestaltung, Lernhilfen und kreative Tätigkeiten angeboten.

Betreuung von Kindern mit **Lese-Rechtsschreibschwäche**, Sprachförderung für Kinder mit **Deutsch als Zweitsprache** sowie kompetente **psychologische Beratung und Betreuung** unterstützen unsere Schüler/innen, um Schwierigkeiten und Probleme rechtzeitig zu lösen.

Schulveranstaltungen wie Exkursionen, Winter- und Sommersportwochen, Projektwochen und Intensivsprachwochen im Ausland ergänzen das Angebot.

Schulpartner

Die **Lehrenden** sehen sich als ein eingespieltes Team, das um Offenheit und Toleranz bemüht ist und sich durch Aufgeschlossenheit gegenüber neuen pädagogischen und didaktischen Erkenntnissen auszeichnet.

Die Aktivitäten des **Elternvereins** sind ein integrativer Bestandteil des GRG 23 Alterlaa. Neben den finanziellen Unterstützungen für Kustodiate, Projekte und individuellen Schüler/innenförderungen zeugt die engagierte Mitarbeit an allen schulischen Veranstaltungen von einer hohen Identifikation der Eltern mit der Schule.

Ein sehr engagiertes **Schulsprecher/innenteam** trägt wesentlich zum Wohlbefinden unserer Schüler/innen bei.

Ein innerhalb der gegebenen Grenzen **demokratischer Führungsstil** schafft zudem eine Vertrauensbasis für die Zusammenarbeit zwischen Schulleitung, Lehrer/innen, Schüler/innen und Eltern. Das Prinzip Gleichberechtigung, das Miteinander von Schüler/innen, Eltern, und Lehrer/innen sind Grundsätze für unsere erfolgreiche Zusammenarbeit.